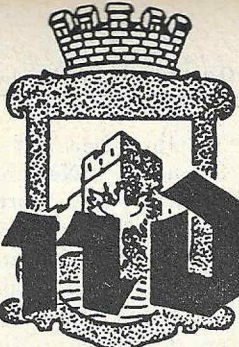


Gemeinwohlerblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 26

Landeck, den 27. Juni 1964

19. Jahrgang

Landecker Feuerwehr weihte ihre neuen Wagen

Am vergangenen Sonntag wurden die neuangeschafften Feuerwehrwagen der Landecker Stadtfeuerwehr feierlich geweiht.

Vor dem Vereinshaus sammelten sich die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Landeck und marschierten geschlossen, angeführt von der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen unter der Leitung von Kapellmeister Erich Delago, durch die Stadt zum Schulhausplatz. Dort zelebrierte anschließend Stadtpfarrer Cons. Hans Aichner eine Feldmesse, an der Bezirkshauptmann LORR. DDr. Walter Lunger, Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, Bürgermeister Siegele (Kappl), Vizebürgermeister Josef Rimml sowie weitere Spitzen der Behörden und Ämter und viele Feuerwehrmänner teilnahmen. Die Stadtmusikkapelle Perjen verschönerte die Messe mit ihren sehr sauber gespielten Weisen.

Nach der Weihe der Wagen ergriff Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter das Wort. Er bedankte sich bei den Feuerwehrleuten für ihren Idealismus und für ihren Opfersinn und betonte, daß gerade dadurch, daß die Stadtfeuerwehr so gut arbeite, sehr viele Brände in Landeck und im ganzen Bezirk - wohin die Landecker Feuerwehr gerufen worden war - schnell lokalisiert und ein Übergreifen auf andere Objekte verhindert hat werden können. Es sei daher von unumgänglicher Wichtigkeit, daß gerade eine gut geschulte Feuerwehr auch mit den modernsten Mitteln ausgerüstet werde. Er sprach der Hoffnung Ausdruck, daß die Feuerwehrleute mit den neuen Wagen wieder dazu beitragen, Hab und Gut der Bevölkerung zu schützen und bei Bränden den entstehenden Schaden auf ein Minimum herabsetzen können.

Nationalrat Franz Regensburger, der Bezirksfeuerwehrinspektor des Bezirkes Landeck, dankte in netten Worten den Bürgermeistern des ganzen Bezirkes Landeck für die Anschaffung des neuen Tankwagens, der, wenn auch der Stadtfeuerwehr Landeck übergeben, so doch im ganzen Bezirk Landeck zum Einsatz komme, falls Not am Manne sei.

Abschließend wurde Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter von Bezirksfeuerwehrinspektor Nationalrat Franz Regensburger die Florianplakette (Bürgermeister Komm. R. Greuter ist der Dritte in Tirol, der diese hohe Auszeichnung erhalten hat) überreicht, da er sich - wie der Redner ausführte - besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen nicht nur innerhalb der Stadt, sondern darüber hinaus im ganzen Bezirk Landeck erworben hat.

Der neue Feuerwehrwagen, der nach der kurzen Feierstunde von der Bevölkerung besonders bewundert wurde, ist ein Mercedes Benz Lkw., Typ LAF. Ein schwerer 6 Zylinder 10 Tonnen-Wagen. Er besitzt die ansehnliche

Leistung von 132 PS und verfügt über einen Allradantrieb. Nur der Lkw. alleine kostete nicht weniger als S 250.500.—. Dazu kam noch der feuerwehrtechnische Aufbau, dessen Ausführung und Ausrüstung selbstverständlich nach den modernen Richtlinien des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes erfolgte. Der Wagen besitzt eine Führer- und Mannschaftskabine für insgesamt sieben Mann und einen Wassertank für 2.400 Liter. —

Weiters sind am Wagen eine Hochdrucknebel- und eine Normaldruckpumpe, Pumpen mit A-Saugeingang, 2 B-Druckausgänge und einer Saugverbindungsleitung zum Tank sowie zwei Hochdruckanschlüsse und eine Doppelkolbenansaugpumpe installiert. Mehrere wichtige andere feuerwehrtechnische Ausrüstungen vervollkommen das Ganze. Der Wagen kostete komplett insgesamt fast 530.000.— Schilling!

Erwähnt werden muß auch der kleine Mannschaftsfeuerwehrwagen, ein VW-Kombi, den die Stadtfeuerwehr Landeck, II. Zug, zur Gänze aus ihren eigenen Mitteln, also aus der Zugskassa, bezahlt hat. Er wurde gebraucht angeschafft, neu lackiert und gestrichen, mit einem Doppeltonhorn und einem blauen Blinklicht versehen, wobei die meisten möglichen Arbeiten die Feuerwehrmänner des 2. Zuges in ca. 200 Arbeitsstunden selbst ausführten. Nur durch diese Selbstarbeit konnte der Preis des so angeschafften Wagens in verhältnismäßig annehmbarem Rahmen bleiben, obwohl die dafür ausgegebenen S 25.000.— für die Zugskassa des 2. Zuges der Landecker Stadtfeuerwehr bestimmt ins Gewicht fallen.

Hoffen wir, daß der Bezirk Landeck und auch die Stadt Landeck diese Wagen nicht oft benötigt; und wenn es aber einmal einen besonderen Ernstfall gibt, so sind wir überzeugt, daß die Stadtfeuerwehr Landeck gerade durch die Neuanschaffung dieser Geräte und Wagen noch schlagkräftiger eingreifen kann, wie bisher. Mit Recht kann nämlich behauptet werden, daß Landeck eine der bestausrüsteten Feuerwehren in Tirol ist. Die Einsatzfähigkeit dieser Feuerwehr hat sich in den letzten Jahren des öfteren bewiesen; und hoffen wir, daß sie nicht erlahmen möge, damit Hab und Gut unserer Bevölkerung geschützt und behütet werde.

Sportverein Landeck: Generalversammlung Zweimal 1. Tabellenplatz, zweimal 2. Platz!

Sehr erfreuliche Tätigkeitsberichte gab es bei der am vergangenen Freitag, den 19. Juni im Hotel Sonne abgehaltenen Generalversammlung des Sportvereines Landeck, zu der neben vielen Vereinsmitgliedern u. a. auch Nationalrat Franz Regensburger und Vizebürgermeister Josef Raggl erschienen waren.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache durch den Obmann des SVL Karl Stockhammer gab Oskar Krismer für die Erste Kampfmannschaft und die Reservemannschaft einen Tätigkeits- und Spielbericht ab, der wohl zur Zufriedenheit aller ausgefallen ist, sind doch beide Mannschaften, obwohl auch starke und gute Mannschaften innerhalb ihrer Klassen gespielt haben, am ersten Platz in der Abschlusstabellen aufzufinden. Besonders erwähnenswert ist aber das Abschneiden der ersten Mannschaft, die nach ihrem Abstieg in die erste Klasse Oberland von Sieg zu Sieg eilte, und schließlich mit nur 2 Verlustpunkten, das ist das Spiel gegen Ehrwald, das Landeck I etwas unglücklich verlor, den Meistertitel erkämpfte. Die Landecker Kampfmannschaft zeigte in keiner Weise Hemmungen, spielte frisch und mutig darauflos, immer das eine Ziel vor Augen, gleich im ersten Anlauf den Wiederaufstieg in die Tiroler Landesliga zu erreichen. Dieses bestimmte hoch gesteckte Ziel konnte die Mannschaft wahr machen, noch dazu mit einem 11-Punktevorsprung, was wohl kaum einem Verein bisher gelungen ist. Landeck war fast schon nach zwei Frühjahrs-spielen Meister seiner Klasse, obwohl mit Zams und Ehrwald zwei arge Verfolger nachkamen. Schließlich leisteten sich aber Ehrwald und Zams arge Umfänger, sodaß dadurch der Vorsprung der Landecker immer größer wurde. Landeck hat gezeigt, daß bei einigem guten Willen, bei intensiven Training und bei einer guten Betreuung und Führung die Mannschaft wieder in Schwung zu kommen im Stande ist. Wenn auch damals der Abstieg aus der Landesliga etwas hart war, weil andere Vereine nur durch „Zufall“, das heißt durch andere Mannschaften, nicht zum „Handkuß“ kamen, so glauben wir doch, daß Landeck - jedenfalls nach dem Spiel gegen Zams zu urteilen - heute stärker als in den letzten Landesligaspielen ist.

Die zweite Mannschaft des SV Landeck holte sich - wenn auch nicht so überlegen - ebenfalls die Meistertitel. Es ist dies schon fast Tradition,

Toni Tiefenbacher, der den Bericht über die Junioren und Schülermannschaften gab, kann mit seinen Schützlingen ebenfalls zufrieden sein, erreichten und erkämpften sich doch beide Nachwuchsmannschaften einen schönen zweiten Tabellenrang hinter Zams bzw. Haiming/Ötztal. Es ist dies besonders erfreulich, denn ohne den nötigen Nachwuchs wird sich eine erste Kampfmannschaft in späterer Zeit nie „auffüllen“ lassen können. Die Förderung des Nachwuchses ist einmal bei jedem Sportverein von immenser Wichtigkeit. Hier ist - wie die Ergebnisse beweisen - der Sportverein Landeck am richtigen Weg. (Allerdings sollten solche Szenen wie beim letzten Meisterschaftsspiel gegen Zams nicht vorkommen und es freut uns zu hören, daß sich die Vereinsleitung von diesem Vorfall völlig distanziert!) Jedenfalls zeigte Tiefenbacher, daß er im Stande ist, die Jugend für einen schönen Fußball zu begeistern und ihr auch Dementsprechendes vermitteln kann. Schließlich ist Tiefenbacher schon seit Jahren einer der besten innerhalb der ersten Kampfmannschaft und seine Technik und seine Spielerfahrung der Jugend weiter zu geben, wird über spät oder lang seine guten Früchte zeitigen.

Karl Graber von der Sektion Kegeln innerhalb des SVL gab einen kurzen Überblick über das vergangene Meisterschaftsjahr. Auch er konnte mit „seiner“ Mannschaft zufrieden sein, erreichten sie doch - obwohl noch jung - in der Meisterschaft einen ersten Platz.

Selbstverständlich herrschte innerhalb der Versammlung eitel Freude über den Aufstieg und alle (Spieler wie Funktionäre) hoffen, daß die Mannschaft auch in der Landes-

liga gut abschneiden wird.

Nationalrat Franz Regensburger ergriff anschließend das Wort und betonte, daß gerade der Sport die Jugend zu ordentlichen Menschen, egal welcher Partei oder Konfession angehörend, erziehen könne. Der Sport fördere die Kameradschaft, die Einigkeit untereinander, obwohl auch innerhalb eines Sportvereines eine gewisse Zucht und Straffheit nötig sei. Sport verbinde Nationen untereinander, sei wie kaum eine andere Sparte, völkerverbindend. Er gratulierte der 1. Kampfmannschaft zu ihren schönen Erfolgen, die nun mit dem Wiederaufstieg gekrönt worden sei und sprach der Hoffnung Ausdruck, daß der SV Landeck auch im kommenden Meisterschaftsjahr wieder gute Spiele zeigen möge und dadurch sich einen guten Platz auch in der höheren Klasse sichern könne.

Die Neuwahlen (außer Kegeln. Diese Sektion hat ihre eigene Generalversammlung) bestätigte den alten Ausschuß in seiner gesamten Zusammensetzung und die Spieler - wie die Funktionäre - bewiesen dadurch, daß die Vereinsleitung auf dem richtigen Wege ist.

Vizebürgermeister Josef Raggl dankte ebenfalls dem SV Landeck für seine gute Leistung, die er nicht nur alleine für den Verein, sondern auch für die Stadt Landeck erreicht habe. Er wünschte dem SVL für die kommende Meisterschaft viel Glück und Erfolg. st.

Öffentliche Gemeindeversammlung in St. Anton am Arlberg

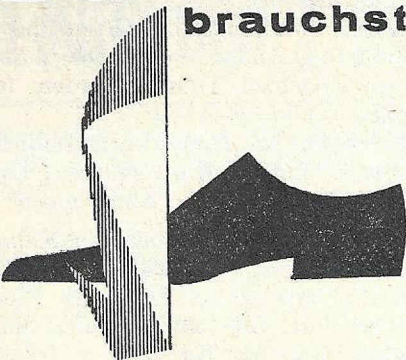
Die Bürger St. Anton kamen am 10. Juni 1964 in großer Zahl zur öffentlichen Gemeindeversammlung im Hotel Post, zu der auch Bezirkshauptmann DDr. W. Lunger erschienen war.

Der derzeit amtierende Vizebürgermeister Othmar Sailer erstattete einen ausführlichen Bericht über die Gemeindegearbeit der letzten Jahre. Im Jahre 1963 wurden Ein- und Ausgaben von rund S 8.000.000.— verzeichnet, eine Summe, die allein schon für die Ballung der angefallenen Projekte spricht. Noch 1959 wurde mit rd. S 2.000.000.—, 1962 mit etwa 4.000.000.— gearbeitet. Millionensummen erforderte die 1963 begonnene neue Wasserleitung, die im Herbst bis zum Steißbachtal fertiggestellt wurde. Im Sommer 1964 wird diese Wasserleitung, die St. Anton auf lange Zeit hinaus in seiner Wasserversorgung unabhängig machen wird, bis zum Mattunjoch fortgeführt. Ein gewaltiges Arbeitspensum bedeutete die Kanalisierung des Ortes, die etappenweise in den letzten Jahren vor sich ging und die derzeit in den Ortsteilen Moos und Nasserein fortgeführt wird. In diesem Sommer sind ferner Straßenerweiterungen, Ausbau der Gehsteige und der Ausbau des Turnsaales in der Volksschule geplant. Für den neuen Sportplatz wendete die Gemeinde S 100.000.— auf, seine Ergänzung mit Laufbahnen, Garderobenhäuschen etc. wird nächstes Jahr vorgenommen. Für das Arlberg-Kandahar 1965 hat die Gemeinde einen Betrag von S 300.000.— vorgesehen, für den Ausbau einiger Räume im Gemeindehaus für Organisationsstätten des Kandahar S 40.000.—. Die Gehsteige verschlingen einen Betrag von S 430.000.—. Die Asphaltierung von Gemeindegewegen wird fortgeführt, ebenfalls die Ausweitung der Straßenbeleuchtung betrieben.

Die neue Gemeindegewässerleitung speist auch das in Kürze zur Eröffnung kommende geheizte Schwimmbad des Fremdenverkehrsverbandes, die in dessen Umgebung vorgenommene Kanalisierung gewährleistet eine vollständige Absorbierung der Abwässer und vorbildliche hygienische Verhältnisse.

Die vom Bund genehmigte Ableitung der Rosanna im Ferwall bedingte eine Zusage an die Illwerke zur Benützung des Ferwallweges als Anfahrt. Dieser Fahrweg wird verbreitert und von den Illwerken mit einer Schwarzdecke versehen. Die

Du brauchst Schuhe



Kauft österreichische Qualität

an die Stanzertalgemeinden von Fall zu Fall zu zahlenden Entschädigungen werden in einer neugebildeten Verwaltungsgemeinschaft von vier Gemeinden des Tales sinngemäß verwendet. Darüber gab GR. Abgeordneter Rudolf Draxl der Versammlung nähere Auskünfte.

Die Parkplatzfrage kann nur gelöst werden, wenn von den Fremdenverkehrsbetrieben des Ortes dadurch guter Wille gezeigt wird, daß jedes Haus für seine Gäste nach Möglichkeit selbst Parkplätze schafft. In Zukunft wird man Konzessionen für Neubetriebe nur noch geben können, wenn darüber ein Nachweis erbracht werden kann.

GR. Karl Tschol als Referent für das Elektr. Werk konnte von großer Aktivität dieses Unternehmens berichten. In den letzten Jahren ist eine vollständige Reorganisation vorgenommen worden. Durch Neufassung des Moosbaches wird ein leistungsfähiger Tagesspeicher errichtet werden, verschiedene Trafostationen werden folgen, wobei man bemüht ist, diese landschaftsgebunden zu bauen. Die Verkabelungen im Oberdorf und Nasserein werden fortgeführt. Das Verkaufsgeschäft des EW hat aktiv gearbeitet. Das EW hat seine Verschuldung in starkem Maße verringert und ist auf dem besten Weg, weiterhin sich als rentables Unternehmen der Gemeinde zu entwickeln.

BH. DDr. Lunger betonte die sachliche, gute Atmosphäre dieser Versammlung. Es sei erfreulich, zu sehen, daß die Gemeindebürger mit der Arbeit ihres Gemeinderates zufrieden sind. Der Dank gebühre dem Wirken des Vizebürgermeisters O. Sailer und aller Gemeinderäte, die gewillt seien, zum Wohle der Öffentlichkeit ihr Amt zu versehen.

Daß auf dem wichtigen Gebiete der Wasserversorgung und Kanalisierung so viel geschehen ist, sei ein großes Verdienst der Gemeinde. Die Umfahrungstraße sei im Plan erstellt und werde aber wegen der Verlegung der Rosanna eine Wasserrechtsverhandlung notwendig machen. Es werde seitens der Bezirkshauptmannschaft alles getan, um damit keine weitere Zeit zu verlieren.

Wenn eine Gemeinde, so betonte der Bezirkshauptmann, so zahlreiche und große Probleme großzügig und energisch löse, wie es St. Anton tut, so könne man von einem gesunden Zustand sprechen, wenn bei einem Jahresaufwand von 8 Millionen Schilling Darlehen von 3 Millionen aufgenommen werden.

In der Diskussion der Gemeindebürger wurden einige Anregungen vorgebracht, im allgemeinen war die Versammlung von den erteilten Berichten sehr stark beeindruckt und drückte den Wunsch aus, daß man weiterhin auf solche Weise dem Gemeinwohl dienen möge.

Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen wieder nach Frankreich

Nach dem ausgezeichneten Erfolg, den die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen in Orleans feiern konnte, wurde die Kapelle heuer von drei verschiedenen Orten wieder zu Konzerten eingeladen. Die Angebote waren so günstig, daß die Kapelle sofort einem dieser Einladungsorte zusagte, denn die Fahrt und der komplette Aufenthalt wird den Perjenern bezahlt. Leider war es der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen wegen Urlaubsschwierigkeiten einzelner Musikanten nicht möglich, mehreren Einladungen Folge zu leisten.

So fährt die Kapelle unter der Leitung von Kapellmeister Erich Delago am Samstag, den 4. Juli 1964 nach Montbéliard, um an den 6. Internationalen Volks- und Blasmusikfestspielen mitzuwirken. Die Kapelle wird dort bei verschiedenen Großveranstaltungen teilnehmen, Konzerte geben und u. a. am 5. Juli auch vom Bürgermeister der Stadt Montbéliard im Rathaus empfangen werden.

Da wir auf großzügige Einladung der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen diese zu den Internationalen Volks- u. Blasmusikfestspielen in Montbéliard begleiten, werden wir über die Fahrt und über ihre Konzerte ausführlich berichten.

Vier Schwerverletzte, 2 Leichtverletzte!

Bei einem Unfall in Birkach, der sich am 19. Juni gegen 18.45 Uhr ereignete, gab es folgenden Gendarmeriebericht: Der 25-jährige Schlosser Michael Jell aus Pfunds war mit einem VW-Kombi von Lafairs in Richtung Pfunds unterwegs, als ihm etwa 300 Meter vor der Ortschaft über eine Straßenkuppe der 44-jährige Schweizer Vertreter Armando Dellasanta aus Massagno bei Lugano entgegenkam. Vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit geriet der Schweizer mit seinem Wagen plötzlich auf die linke Fahrbahnseite, wo er frontal mit dem Kombiwagen zusammenstieß. Dabei trugen Michael Jell, der 24-jährige Kraftfahrer Hermann Jell, der 24-jährige Maschinist Norbert Kikkinger und die im Schweizer Wagen mitfahrende 70-jährige amerikanische Staatsangehörige Nelly Aschner aus Lugano schwere Verletzungen davon. Der Lenker Armando Dellasanta wurde unbestimmten Grades verletzt. Zwei weitere Insassen des schweizer Wagens, der 66-jährige amerikanische Staatsangehörige Carlos Aschner und die 46-jährige Adelheid Dellasanta, beide aus Lugano, kamen bei diesem schweren Unfall mit leichten Verletzungen davon. Alle Verunglückten wurden nach erster Hilfeleistung durch den Sprengelarzt Dr. Kounzicky mit Rettungswagen der Bezirksstelle Landeck in die Unfallstation des Krankenhauses Zams gebracht. Der 44-jährige schweizer Vertreter Dellasanta aus Massagno bei Lugano wurde über richterlichen Auftrag von Beamten der Gendarmerie Pfunds wegen Vergehens gegen die Sicherheit des Lebens verhaftet und in das Bezirksgericht Landeck eingeliefert.

Berichtigung: Bezirksgildenmeisterschaft

In unserer letzten Ausgabe veröffentlichten wir einen Bericht über die Bezirksgildenmeisterschaften im KK-Gewehr. Dieser Bericht wurde uns vom Bezirksschützenbund der Gilden übermittelt. Da sich bei der uns übergebenen Ergebnisliste verschiedene Fehler „eingeschlichen“ haben, bat uns der Oberschützenmeister der Schützengilde Landeck um eine Richtigstellung, die wir im folgenden veröffentlichen wollen: Die Bezirksmeisterschaften im KK-Gewehr fanden nicht in St. Anton, sondern in Landeck statt. Die in der Ergebnisliste angegebenen Jungschützen Juen Johann (Kappl) u. Gröbner Hubert (Flirsch)

(1. bzw. 4. Platz) sind beide bei der Schützengilde Landeck gemeldet, sodaß der im Wortlaut vor den Ergebnissen stehende Satz: „... von Landeck und Zams haben sich überhaupt keine Jungschützen beteiligt“, nicht den Tatsachen entspricht.

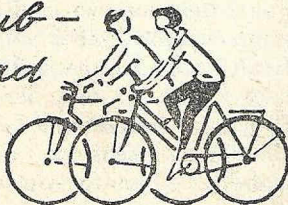
Jugend-am-Werk-Ausstellung ein voller Erfolg

Die vom 13. — 21. 6. in den Räumen der Arbeiterkammer gezeigte Ausstellung hat den Veranstaltern erfreulicherweise bewiesen, daß die Leistungen unserer Jugend in der Öffentlichkeit auf großes Interesse gestoßen sind. Besucher aus allen Gegenden des Bezirkes und aus allen Schichten der Bevölkerung haben die Ausstellung gesehen und es wurde vielfach die Meinung geäußert, daß die zur Schau gestellten Handarbeiten nicht nur sehr schön, sondern auch sehr sorgfältig ausgeführt waren. Bemerkenswert ist, daß aus Kreisen der Lehrerschaft ein reger Zuspruch zu verzeichnen war und ebenso, daß verhältnismäßig viel Jugendliche die Ausstellung besucht haben.

Die Näh- und Bastelarbeiten, welche von den Mädchen im Verlaufe des neunmonatigen Kurses hergestellt wurden, haben vor allem den weiblichen Besuchern manche Anregung für Arbeiten im eigenen häuslichen Bereich gegeben und es ist somit der Zweck der Ausstellung, nämlich die Tätigkeit vom Jugend-am-Werk in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, erfüllt worden.

Allen privaten und öffentlichen Stellen, die zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben, wird auf diesem Wege herzlich gedankt, besonders der Arbeiterkammer für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Auskünfte über den im Herbst beginnenden Haushaltskurs erteilt die Berufsberatung beim Arbeitsamt Landeck.

*Der billigste Urlaub -
der Urlaub per Rad*



Und wieder großes Jazzkonzert in Landeck

Nach dem großartigen Erfolg des Jazzkonzertes von Oskar Klein konnten nun wiederum zwei weitere Jazzbands für ein Konzert in der Aula des Bundesrealgymnasiums in Landeck gewonnen werden. Am Sonntag, den 5. Juli 1964, 20 Uhr, spielen die „Dirty Note Syncopators“ (eine Dixieland Jazzband mit 8 Mann) und das „Herwik Matschy Quartett“ (1. Preisträger beim Jazzwettbewerb in Innsbruck) in der Aula.

Kartenvorverkauf ab sofort in der Buchhandlung Grisemann, Landeck.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Gesundheitsabteilung

Dienstag, den 7. Juli 1964 findet in den Räumen des Gesundheitsamtes Landeck, Innstraße 15, in der Zeit von 10.00 — 10.15 Uhr der Lupussprechtag statt, der von Herrn Professor D. W. Lindemayr aus Wien abgehalten wird.

Österr. Alpenverein, Sektion Landeck

Der Tourenwart des ÖAV-Sektion Landeck gibt folgendes Tourenprogramm für das heurige Jahr (Sommer-Herbst) bekannt:

Als Eingehetour: Niederelbehütte-Darmstätterhütte-St. Anton-Landeck

Als Schitour: Stilsferjoch

Als Gletschertour: Weißkugel od. Ortler und Jamtalhütte

Als Klettertour: Rogalkannte od. Zimba u. Steinseegebiet. Termine der einzelnen Touren werden frühzeitig im AV-Schaukasten bekanntgegeben.

Meldungen erbeten an Tourenwart, Willi Haag, Landeck, Fischerstraße und an Hans Kircher, Landeck, Malserstraße, Tel. 395. Änderungen vorbehalten.

Führungstour für Mädchen über den Kapall zur Leutkircherhütte am Sonntag, den 28. Juni 1964.

Meldungen sind erbeten an Frl. Senta Riedl, Landeck, Malserstraße 36, Tel. 791 oder an Frl. Maria Kircher, Landeck, Malserstraße 54, Tel. 495.

TWV - Landeck

Anschwimmen: Das Anschwimmen findet heuer am Sonntag, den 28. Juni um 10 Uhr vormittags im Schwimmbad Landeck statt. Die Schwimmer werden ersucht, vollzählig teilzunehmen.

TWV-Schwimmkurs: Der TWV-Landeck hält auch heuer wieder nach Schulschluß einen 14-tägigen unentgeltlichen Schwimmkurs für Schüler der Landecker und Zammer Schulen ab. Die Eltern werden schon jetzt auf diese günstige Gelegenheit, bei der die Kinder unter Anleitung von bewährten Lehrern das Schwimmen erlernen können, hingewiesen. Der Kurs wird auch für Fortgeschrittene abgehalten, die die verschiedenen Schwimmstilartern erlernen und ihre Schwimmtechnik vervollkommen können. Näheres wird noch bekanntgegeben!

Wasserball: Am 3. Juli fährt die 1. Mannschaft des TWV-Landeck zu einem Freundschaftsspiel nach Telfs. Beginn in Telfs um 19 Uhr. Abfahrt in Landeck mittels Privatauto ca. 18 Uhr.

Tennis

Das Tennistreffen zwischen Landeck und Seefeld, das am vergangenen Sonntag in Landeck stattfand, endete mit einem 8:5 Sieg der Seefelder Gäste. Landeck erreichte daher den dritten Tabellenrang hinter der Turnerschaft Innsbruck II und Seefeld, jedoch noch vor den Vereinen aus Reutte und Telfs.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck vom 28. 6. bis 4. 7.

Sonntag, 28. 6.: 6. Sonntag nach Pfingsten, 6 Uhr Jahresmesse für Alois Pregoner, 7 Uhr hl. Messe für Nikolaus Scherl, 8.30 Uhr hl. Messe für Karl Probst, 9.30 Uhr Jahresamt für Anna Maria Hörbst, 11 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie, 20 Uhr hl. Messe für Roman und Maria Siegele.

Montag, 29. 6.: Fest Peter und Paul — 6 Uhr Jahresmesse für Hans Sieß, 7.10 Uhr Jahresamt für Isidor und Olga Netzer, 8.30 Uhr hl. Messe für Ernst Römer, 20 Uhr hl. Messe für die Pfarrfamilie.

Dienstag, 30. 6.: Gedächtnis des hl. Paulus, 6 Uhr Jahresmesse für Peter Schindl, 7.10 Uhr Jahresamt für Hans Mitterhofer und Messe für Antonia Strigl.

Mittwoch, 1. 7.: Fest des Kostbaren Blutes, 6 Uhr hl. Messe für H. H. Dr. Wiesinger, 7.10 Uhr hl. Messe für Ida Jöchler und Messe für Familie Dr. Koler.

Donnerstag, 2. 7.: Fest Maria Heimsuchung, 6 Uhr hl. Messe für Franz Bock, 7.10 Uhr Jahresmesse für Franz Stenico und Jahresmesse für Gustav Putz, 20 Uhr Heilige Stunde und Beichtgelegenheit.

Ab Mittwoch, 1. Juli

wieder jeden Abend
Musik und Tanz
im Hotel Janne - Landeck



Freitag, 3. 7.: Hl. Irenäus — Herz-Jesu-Freitag, Pfarrcaritasopfer, 6 Uhr hl. Messe für den Frieden und Messe für die Armen Seelen, 7.10 Uhr hl. Messe.

Samstag, 4. 7.: Fest der Übertragung des Mariahilfbildes, 6 Uhr hl. Messe für Rupert Hosp und Messe für Dir. Serafin Zangerl, 7.10 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Raggl, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Besonderes: In dieser Woche Krankenversehgang.

Gottesdienstordnung in Perjen vom 28. 6. bis 4. 7. 1964

Sonntag, 28. 6.: 6 Uhr Frühmesse für die Mitglieder des Dritten Ordens, 8.30 Uhr Jugendmesse für Familie Josef Thurner nach Meinung, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, 20 Uhr Abendmesse für Hanni Sturm.

Montag, 29. 6.: 6 Uhr Frühmesse für Ida Thönig, 8.30 Uhr Jugendmesse für Wilhelm Kohmann, 9.30 Uhr Pfarrmesse, 20 Uhr Abendmesse für eine Verstorbene.

Dienstag, 30. 6.: 6 Uhr hl. Messe für Johanna Beer und für Josef und Marianne Marth, 6.30 Uhr hl. Messe für Gustav Antoschek, 7.15 Uhr hl. Messe für Alois Handle und hl. Messe für Familie Pfeifer.

Mittwoch, 1. 7.: 6 Uhr hl. Messe für Rosina Sailer, 6.30 Uhr hl. Messe für verstorbene Familie Bauer, 7.15 Uhr hl. Messe für Lisl Maier.

Donnerstag, 2. 7.: 6 Uhr hl. Messe für Gottfried Schöllberger, 6.30 Uhr hl. Messe für Anna Vikoler, 7.15 Uhr hl. Messe für Ignaz Lechleitner und hl. Messe für verstorbene Eltern Somadossi und Wachter, 20 Uhr Heilige Stunde.

Freitag, 3. 7.: Herz-Jesu-Freitag, 6 Uhr Friedensmesse, 6.30 Uhr hl. Messe für Katharina Pliesnig, 7 Uhr hl. Messe für Luise Straudi.

Samstag, 4. 7.: Priestersamstag, 6 Uhr hl. Messe z. Ehren des lieben Gottesmutter Maria am Berg, 7.15 Uhr hl. Messe für verstorbenen Paul Köll.

Ärztl. Dienst: 28. 6. 1964

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.

Pfunds-Nauders: Sprenglarzt Dr. Friedrich Kuneczioky, Pfunds

Prutz-Ried: Sprenglarzt Dr. Köhle, Ried

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 29. 6., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Verkehrspsychologen sind nicht sehr begeistert: Zur Matura werden Autos geschenkt!

Warnende Stimme aus dem KURATORIUM FÜR VERKEHRSSICHERHEIT — Positive Anlagen werden negativ genützt — Schulreife ist noch keine menschliche Reife.

Der immer häufiger und auch jetzt wieder aktuell werdende Fall, daß Burschen und junge Damen anlässlich ihrer erfolgreich bestandenen Matura, ein Kraftfahrzeug als Geschenk erhalten, rückt das Mißverhältnis zwischen Wohlstand und Verkehrssicherheit ins Scheinwerferlicht. Das KURATORIUM

FÜR VERKEHRSSICHERHEIT (KfV) geht in einer diesbezüglichen Aussendung wohl nicht auf die pädagogische Problematik ein, sondern erörtert die damit aufgeworfene Frage der Verkehrssicherheit.

Es ist eine international bestätigte Erfahrung, daß die Gruppe der 16- bis 24jährigen Kraftfahrer die höchste Unfallhäufigkeit aller Altersgruppen aufweisen. Dies aber nicht etwa auf Grund verschiedener Anfängermängel, sondern auf Grund von Persönlichkeitshaltungen, die im allgemeinen nicht nur ein Vorrecht, sondern auch einen unbestrittenen Vorzug des jungen Menschen darstellen: sein Optimismus, sein Selbstvertrauen, sein Ehrgeiz, seine Unbekümmertheit, sein Wunsch nach Bewährungsproben, seine Erlebnisfreude und viele andere Eigenschaften, die allgemein als positive Voraussetzungen für die Entfaltung seiner Leistungsfähigkeit anerkannt werden.

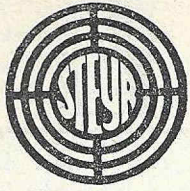
Genau dieselben Eigenschaften, übertragen auf das Gebiet des Straßenverkehrs, enthalten aber im Keim jene *negativen* Voraussetzungen, auf die die Mehrzahl der Unfälle von jungen Menschen zurückzuführen sind. Optimismus und Selbstvertrauen schlagen um in erhöhter Risikolust, Ehrgeiz in gefährliches Konkurrierenwollen in Form von Fahrgeschwindigkeit und gewagtem Überholmanöver, Unbekümmertheit und Erlebnisfreude in ein verhängnisvolles Unterschätzen der objektiven Gefahren u. dgl. mehr. Diese Gefährdung des jungen Kraftfahrers ist viel zu groß, als daß er sie auch durch noch so gute körperliche Geschicklichkeit und fahrtechnisches Können von vornherein entschärfen könnte. Zu Zeiten eines niedrigeren Lebensstandards war diese Altersgruppe am motorisierten Straßenverkehr und daher auch an der gesamten Unfallhäufigkeit weit weniger beteiligt als heute oder gar morgen.

Die Herabsetzung des Durchschnittsalters zum Zeitpunkt des Führerscheinerwerbes enthält zweifellos diese erhöhte Gefahr. Ihr zu begegnen liegt zu einem wesentlichen Teil auch in der Hand der Elterngeneration, solange sie noch über die Teilnahme ihres Sohnes am motorisierten Straßenverkehr zu entscheiden hat und die sich dabei im klaren sein muß, daß diese Teilnahme nicht nur körperliche oder schulische, sondern vor allem allgemeinpersönliche Reife voraussetzt. Ein wesentliches Merkmal dieser persönlichen Reife ist die Aufeinanderabstimmung von Können und Wollen, das Erkennen und Respektieren eigener Leistungsgrenzen. Der junge Führerscheinbesitzer muß bereit sein zu erkennen, daß Fahrendürfen noch nicht Fahrenkönnen und Fahrtechnik noch lange nicht Fahrsicherheit bedeuten.

Das Verkehrspsychologische Institut des KfV empfiehlt daher allen Eltern von Maturanten, wohl zu überlegen, ob es tatsächlich schon an der Zeit ist, ein Kraftfahrzeug zu schenken. Schulische Reife ist nicht gleichzusetzen mit menschlicher Reife. Und es ist wenig sinnvoll, ein Instrument zu schenken, welches in Sekundenschnelle Mühen und Plagen von zwei Jahrzehnten zunichte macht bzw. eine Zukunft vernichtet.

(KfV)

Installationen • Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen • ALOIS SCHLATTER
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118



Gebrauchtwagen-Eintausch STEYR - LKW

RÖTHY u. WIEDNER I N N S B R U C K
HEILIGGEISTSTRASSE 9

*Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen
vom 28. 6. bis 4. 7.*

Sonntag, 28. 6.: 6. Sonntag nach Pfingsten, 7 Uhr hl. Messe für Paul Köll, 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Abendmesse für Franz Strolz.

Montag, 29. 6.: Fest der hl. Apostel Petrus und Paulus, 7 Uhr hl. Messe für Paula Pircher, 9 Uhr keine hl. Messe, 19.30 Uhr feierliches Amt für die Pfarrgemeinde.

Dienstag, 30. 6.: Gedächtnis des hl. Paulus (1. Jahrestag der Krönung unseres Heiligen Vaters, Papst Paul VI.), 6 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Paul Köll.

Mittwoch, 1. 7.: Fest des Kostbaren Blutes Jesu Christi, 6.45 Uhr Schulmesse für Josef Borgogno.

Donnerstag, 2. 7.: Fest Maria Heimsuchung, 6.45 Uhr hl. Messe für Gottfried Zangerle.

Freitag, 3. 7.: Herz-Jesu-Freitag, 19.30 Uhr Abendmesse für den Frieden.

Samstag, 4. 7.: Maria Hilfe der Christen, 6.45 Uhr hl. Messe für Julius Agostini.

Ob für's Land - oder den Strand

Sie sind stets neidenswert bei'nand. In den neuen Modellen der Huberserie



Gasthof, Cafe oder Schutzhütte

zu pachten gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

NEUBAUWOHNUNG in Tösens in schöner Lage zu vermieten.

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Parfümerie sucht Verkäuferin

Adresse in der Verwaltung

Das Interessanteste und Aktuellste

auf dem Mode-Sektor zeigt Ihnen Huber's große Kleiderschau.



Maciste und die König in der Nacht

Neue Abenteuer des stärksten Mannes der Welt. Mit Mark Forest, Paul Wynter, Moira Orfei, Raffaella Carra u. a.

Freitag, 26. Juni 19.45 Uhr Jv.
Samstag, 27. Juni 17 u. 19.45 Uhr

Musik ist Triumph

Europas bekanntestes Schauorchester spielt sich den Weg nach oben. Mit Hazy Osterwald, Wera Frydtberg u. a.

Sonntag, 28. Juni 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 29. Juni 19.45 Uhr 16 J.

Mord im Studio 9

Rätsel über Rätsel um eine Serie von Mordfällen. Ein Kriminalfilm mit: Anita Björk, Ake Falk u. a.

Dienstag, 30. Juni 19.45 Uhr Jv.

Pancho Villa

I. Teil. Rebell und Verführer. Drama eines Revolutionshelden mit: Pedro Armendariz, Maria Elena Marques u. a.

Mittwoch, 1. Juli 19.45 Uhr Jv.

Panzer nach vorn

Das Drama einer deutschen Spionin mit: Howard Keel, Earl Holliman, Tina Louise u. a.

Donnerstag, 2. Juli 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 3. Juli 1964: Jv.

Pancho Villa II. Teil

Für

Erdbewegungsarbeiten

**wie: Aushübe, Planien,
Güterwegsbauten,
Wasserleitungs-, Kanali-
sierungs- und Abbruch-
arbeiten, mit best-
eingeschultem Personal
und zu günstigen Preisen**

empfehltsich

H. GRASS

E R D B E W E G U N G

Bludenz - Vorarlberg

Vermiete

Einbettzimmer

TELEFON 570

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Todes meiner lieben Gattin, Schwester, Tante, Frau

Kathi Spieß

geb. Schwärzer

möchten wir auf diesem Wege allen, die ihr das letzte Geleit gaben und die ihr Grab mit schönen Kränzen und Blumen schmückten, sowie allen für die vielen Beileidschreiben und allen jenen, die so zahlreich bei den Seelenrosenkränzen für sie beteten, von ganzen Herzen danken.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit, sowie Herrn Kaplan Bernhard, Herrn Dr. Codemo, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, besonders der ehrw. Schwester Maria Aneilla für die liebevolle Betreuung unserer lb. Verstorbenen, sowie der Fleischerinnung.

Alois Spieß

DANKSAGUNG

Wir möchten aus leiderfülltem Herzen allen danken, die uns ihre Anteilnahme anlässlich des Heimanges unseres geliebten Vaters, Großvaters und Bruders, des Herrn

Kommerzialrat ERWIN NETZER

lindernd und trostvoll entgegenbrachten. Vor allem sei für das Gebet, die Hl. Messen, die vielen Kränze und Blumengrüße ein aufrichtiges „Vergelts Gott“ gesagt.

Ein besonderer Dank gebührt der Hochwürdigem Geistlichkeit, der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft, sowie dem Kirchenchor Landeck und der Bläsergruppe der Stadtmusikkapelle Landeck, die durch ihre Beiträge die Trauerfeier ergreifend gestalteten, und den Freunden, die in tiefempfundenen Ansprachen am offenen Grabe das Lebenswerk unseres teuren Verstorbenen würdigten.

Die leidgeprüften Kinder:

Hanni, Seppl, Hartwig, Robert und Gertraud
das Enkelkind Thomas
und der Bruder Isidor

Lkw. - Steyr 380

Baujahr 1949, 4 t Nutzlast, komplett mit Kipper, Motor und Fahrgestell generalüberholt, zu verkaufen.

STADTGEMEINDE LANDECK

NOTARIAT LANDECK

sucht für sofort

tüchtige Schreibkräfte

Handschriftliche Angebote an

NOTAR Dr. RAM, Landeck, Innstraße 7

Schankkassierin (Hilfe) oder **Schankbursch, Fach- und Hilfskräfte** für Küche u. Haus, **Zimmermädchen, Zahlkellnerin** und **Serviererin**

mit guten Referenzen werden sofort eingestellt.

HOTEL SONNE Landeck

Geschäftszahl E 373/64, E 479/64, E 591/64,
E 671/64, E 676/64

Versteigerungsedikt

Am 30. Juni 1964, 9 Uhr, werden in Pians, Cafe Silvretta. **1 großer Kühlschrank,**
1 Zigarettenautomat

am 3. Juli 1964, 14 Uhr, werden beim Bezirksgericht Landeck **1 elektr. Heizofen**
1 Radio

öffentlich versteigert.

Bezirksgericht Landeck
Abt. 2, am 18. 6. 1964

Baureifer GRUND in Zams

zu verkaufen. Adresse in der Verw. des Blattes

Geschäftszahl E 1734/63 u. a.

Versteigerungsedikt

Am 30. Juni 1964, 12.00 Uhr, werden in St. Anton a. A. Nr. 101

1 Sattlernähmaschine, 1 Liegecouch, 1 Fauteuil, 1 Fauteuil, 1 PKW, 1 Waschmaschine

am 3. Juli 1964, 14 Uhr, beim Bezirksgericht Landeck **2 Rollen Bodenbelag, 2 Rollen Bodenbelag, 7 Haargarnboucléteppiche, 3 Haargarnbettumrandungen, 15 Ballen Vorhangstoffe, 9 Tischdecken, 20 Wandschoner, 2 Rheumasteppdecken, 1 Rolle Wandbespannung, 2 Rollen Matratzenstoffe, 1 Rolle Liegestuhlstoff, 1 Rolle Matratzenstoff, 1 Matratzenschoner, 20 Sesselunterlagen aus Gummi** öffentlich versteigert,

Bezirksgericht Landeck
Abt. 2, am 22. Juni 1964

Hörhilfe

HANSATON FACHHANDEL für Schwerhörige
Taschen- und Hinterohrgeräte - Hörbrillen
veranstaltet allmonatlich einen

Sprechtag

für Schwerhörige in Landeck

2. Sprechtag am Dienstag, den 30. Juni 1964
von 9-12 Uhr bei

OPTIK

Johann Plangger

Unverbindliche Beratung - Ratenzahlungen -
Krankenkassenzuschüsse (Bei Wunsch Hausbesuch)

Spitzengeräte der Firmen VIENNATONE,
QUALITON, OTICON und REXTON.

Ständiger Kundendienst im HANSATON-Fachgeschäft, Innsbruck, Bürgerstraße.

Der Sommer blüht aus allen Ecken

Sie sollten voller Neugier stecken! Sehen - wählen - kaufen leicht gemacht bei



Verkaufe schönen Deutschen

Schäferhund (2 Jahre)

Franz Welitzky, Neuer Zoll 165, Fließ

Ich vermiete fabriksneu ZZ-Nähmasch. und Doppelbettstrickmaschin. Bei späterem Ankauf wird die bezahlte Miete als Anzahlung gerechnet.

B. Feuerstein, Innsbruck
Schillerstr. 20 - Tel. 292195

PUCH 175 SV blau, in gutem Zustand, zu verkaufen.

Bombardelli Rudolf jun. Landeck
Gramlachweg Nr. 6

Gesucht wird per Ende Juni ein nettes

Mädchen

zu alleinstehender Dame. Köchin im Haus. Guter Lohn. geregelte Freizeit.

Frau Martina Scalet, Moos, St. Anton a. A.

DARAN DENKEN,

daß man auch im Urlaub den **KLOSTERFRAU MELISSENGEIST** stets zur Hand haben sollte, da langes Reisen, gute, aber ungewohnte Kost das allgemeine Wohlbefinden leicht stören können. Gerade da kann der altbewährte **KLOSTERFRAU MELISSENGEIST** so schnell und erholend wirken.
Erhältl. in Apoth. u. Drog.

...der echte →

in der blauen Packung mit den 3 Nonnen.



In unserer Dauerausstellung sehen Sie:

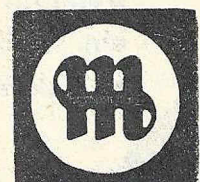
Alles für ein gemütliches Heim

Musterringmöbel

in Westtirol nur bei

möbel koch

einrichtungshaus - imst - tirol - ruf (05412) 468 od. 406



Wer inseriert wird nicht vergessen!

Hosen mit Siroset Dauerbügelfalte S 468.—

Feinste Maßkleidung **Stubenböck** Landeck
Feine Maßkonfektion Malserstr. 29

HOBELWARE

ab sofort lieferbar!



Fußbodenbretter - Lärche und Fichte,
Vordach-, Wand-, Deckenschalung,
gehobelt in Nut und Kamm, mit Fase
oder Profil.

Zustellung auf Wunsch mit eigenem Lkw.

Fa. Franz Ortner

Zimmerei und
Spaltwerk
PRUTZ
Tel. 05472 - 330

Ein nacktes Baby schreit zeitweilig,
die Mütter haben es dann eilig,
sie können sich bei uns verschaffen, um
Erstlingswäsche gut zu kaufen.



Verkaufe **Opel Kadett** 18.000 km

Raggl Eduard, St. Anton 76, Tel. 507

Betten-Jesjak

Neuwertiges **Damenfahrrad** zu
verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Gemeindeblattes

Traumhaft niedrige Preise

Orig. Bauknecht Tischkühlschrank

mit 130 Liter Inhalt, kompl. mit Gemüseschale und Aromaschutz.

Statt S 3.765.— nur **S 2.800.—**

Nur solange der Vorrat reicht!

Ihr Funk- u. Fernsehberater

Radio Fimberger - Landeck

- und 3-fache Sicherheit dazu

Denn Ihr Funk- und Fernsehberater ist eben
ein seriöser Fachmann, der weiß, worauf
es ankommt.



**Dr. Zita
Steinfeld**

vom 6. 7. — 22. 7.

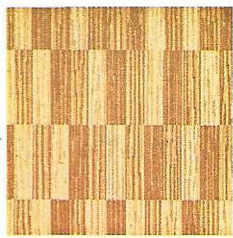
auf Urlaub!

Suche

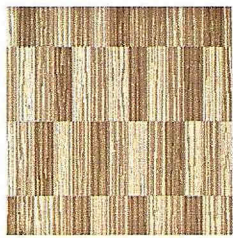
**2 Einzel-
zimmer**

für Dauermieter.

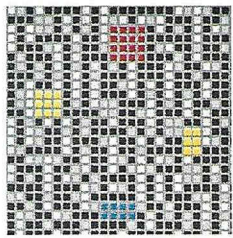
Phot. Anstalt
R. Mathis
Landeck, Tirol



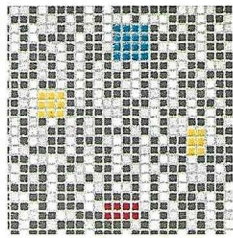
102-1 → Stückware
200 cm breit



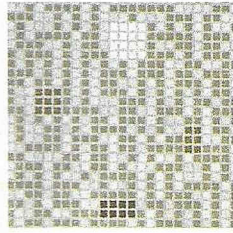
102-2



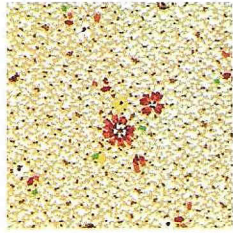
116-2



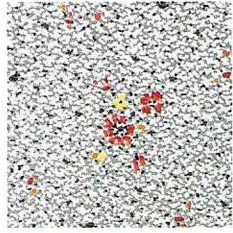
116-5



116-6



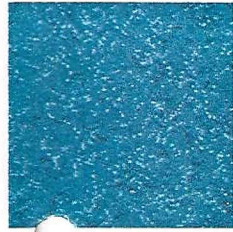
148-4



148-5



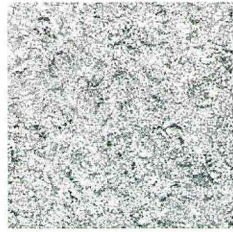
161-1



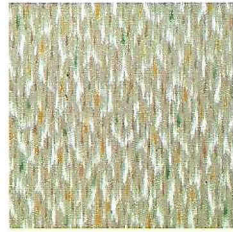
161-6



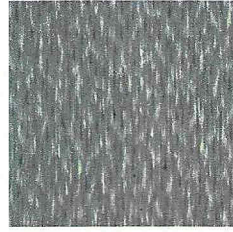
161-5



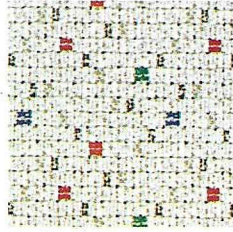
161-7



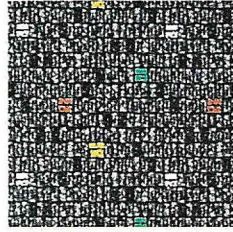
174-7



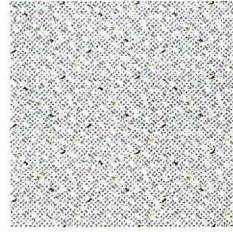
174-8



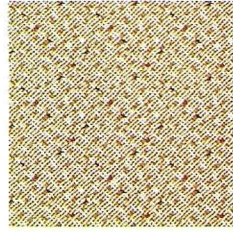
178-5



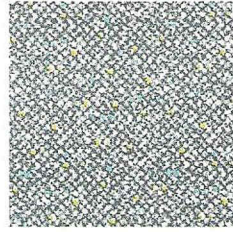
178-8



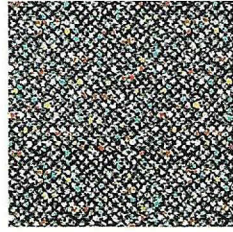
179-5



179-6



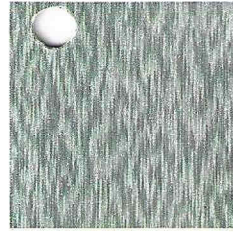
182-5



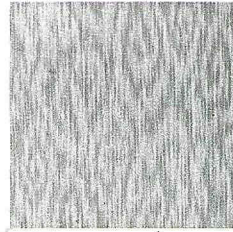
182-8



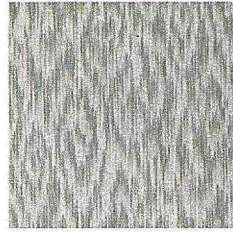
186-2



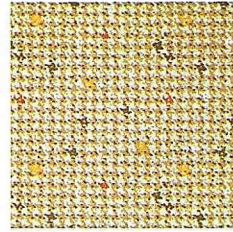
186-3



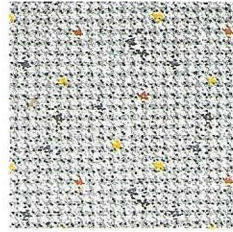
186-5



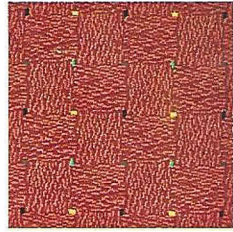
186-7



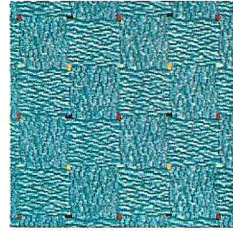
187-4



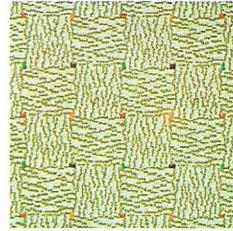
187-5



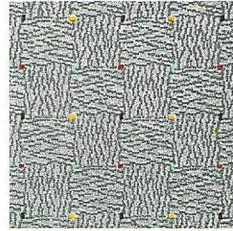
188-1



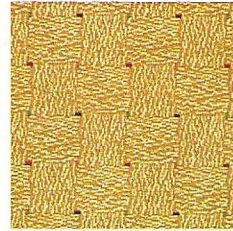
188-2



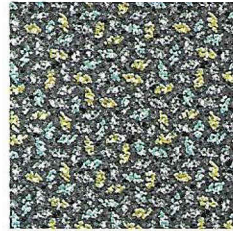
188-3



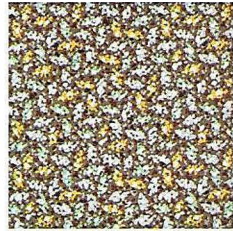
188-5



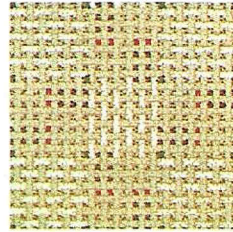
188-6



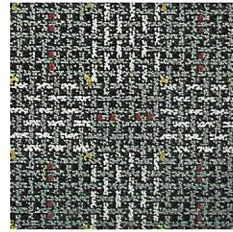
189-3



189-6



223-4



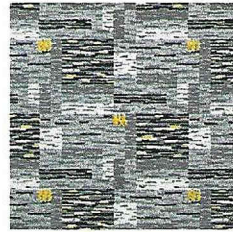
223-8



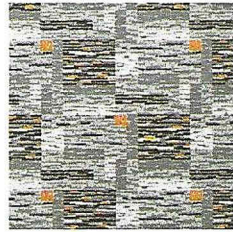
225-5



226-4



226-5

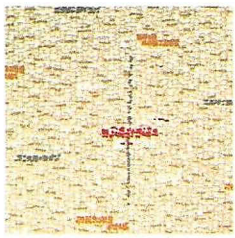


226-7

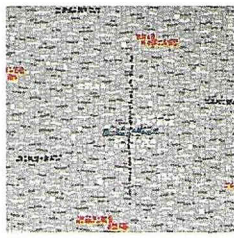


Stragula 1964

Der Fußboden,
den man
selbst verlegt!



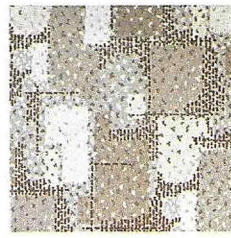
227-4



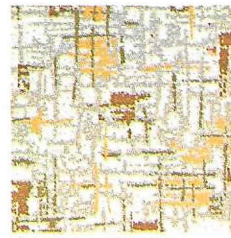
227-5



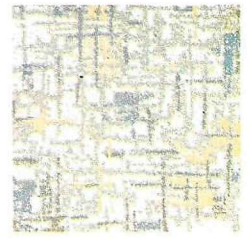
228-1



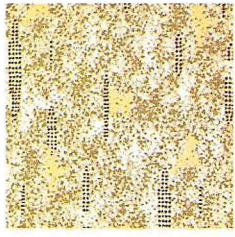
228-5



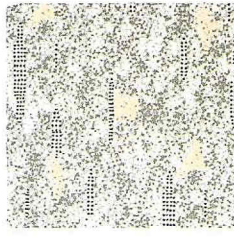
229-4



229-5



232-4



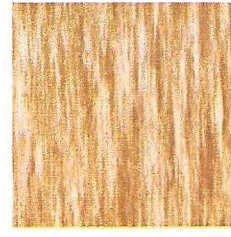
232-5



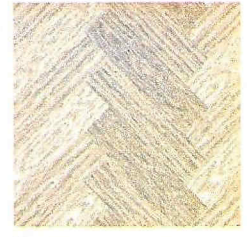
2003-1



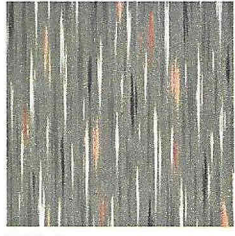
2241-7



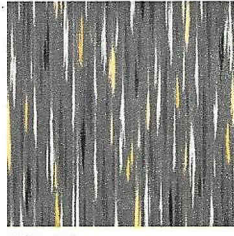
2269-7



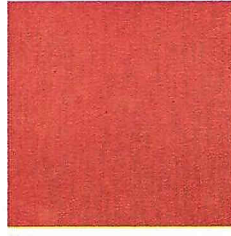
2285-2



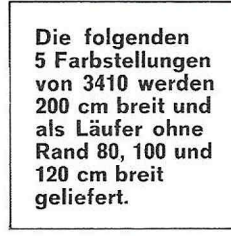
3408-5



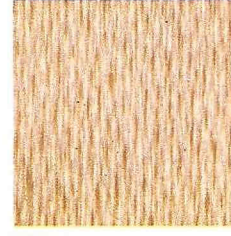
3408-10



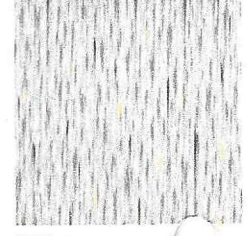
3410-1



Die folgenden 5 Farbstellungen von 3410 werden 200 cm breit und als Läufer ohne Rand 80, 100 und 120 cm breit geliefert.



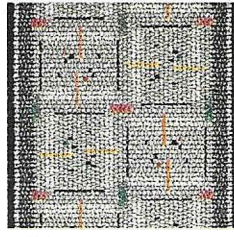
3410-4



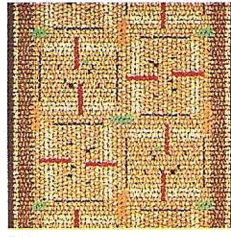
3410-5



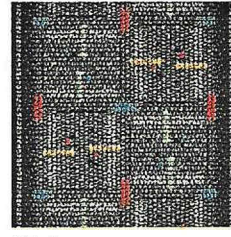
142-6



301-5



301-6



301-8



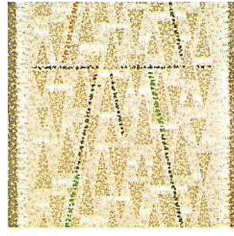
302-5



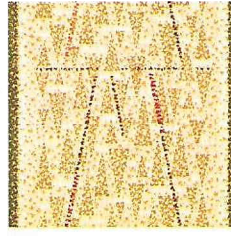
302-6



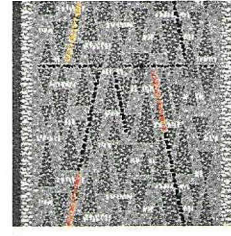
309-5



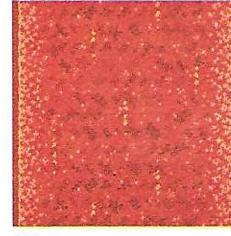
311-3



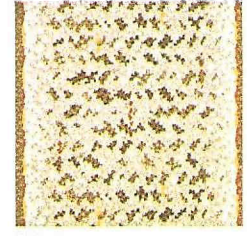
311-4



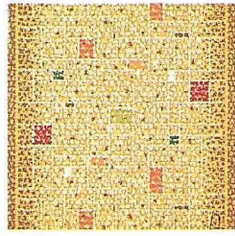
311-5



312-1



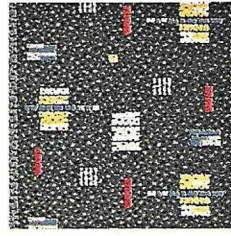
312-4



2711-4



2711-5



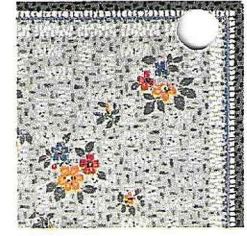
2713-8



142-3 → Teppiche in versch. Größen



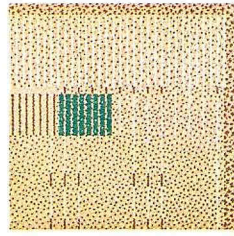
142-4



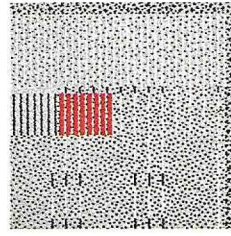
142-5



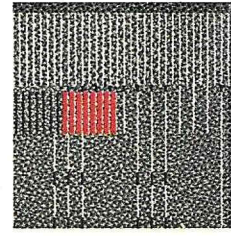
306-4



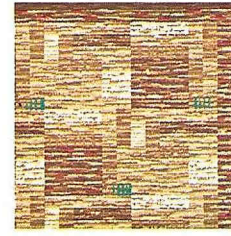
308-4



308-5



308-8

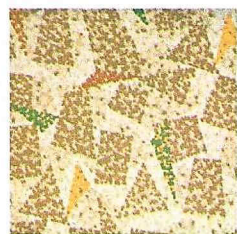


309-4

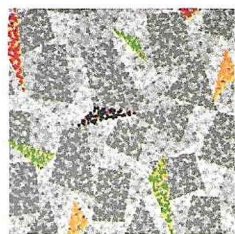


309-5

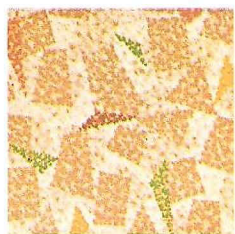
Die beliebte Stragula-Auslegeware in 2 Meter breiten Bahnen bietet zahlreiche Auswahlmöglichkeiten. Zu jeder Stunde einladend, adrett, freundlich und frisch wirken Stragula-Läufer in vielen Farben, Dessins und verschiedenen Breiten: 67, 80, 90, 100, 110, 120 und 133 cm. Ganz gleich wann Gäste kommen – mit Stragula ist immer Sonntag. Die blitzblanken Oberfläche – ein wahrer Stolz für jede Hausfrau. Stragula-Teppiche (auch zu Läufern passend) in den Größen 150/200,



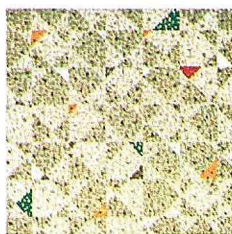
230-3



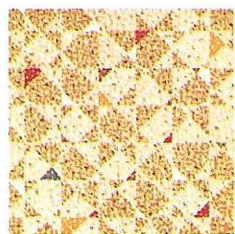
230-5



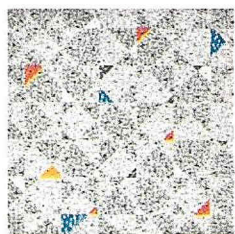
230-6



231-3



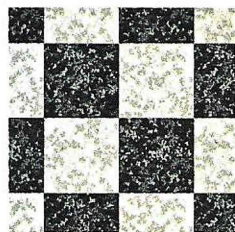
231-4



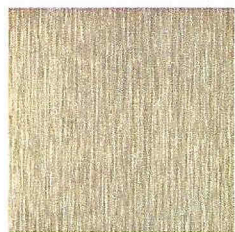
231-5



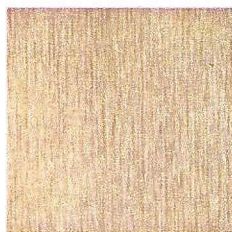
2285-4



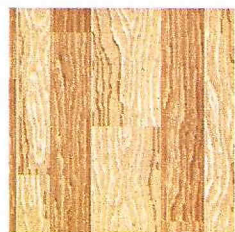
2298-18



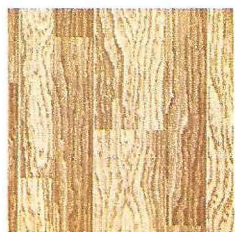
2300-5



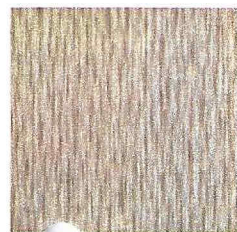
2300-17



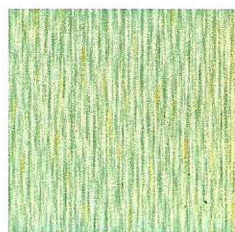
3000-1



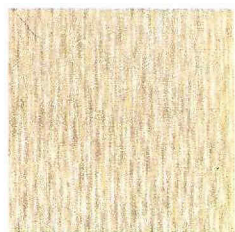
3000-2



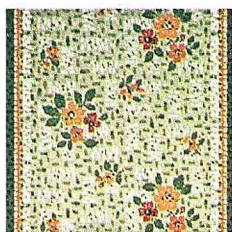
3410



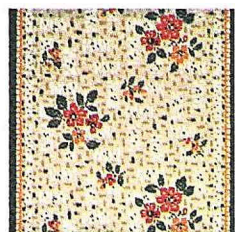
3410-13



3410-14



142-3 → Läufer in versch. Breiten



142-4



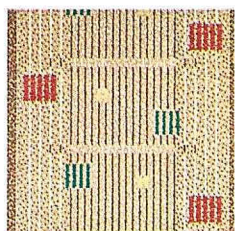
142-5



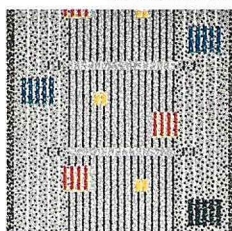
306-1



306-4



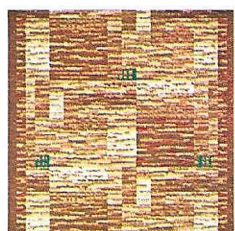
308-4



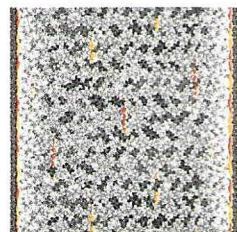
308-5



308-8



309-4



312-5



312-6



2242-1



2242-4



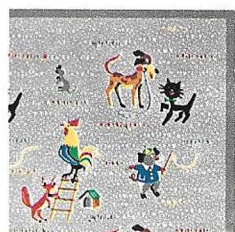
2709-3



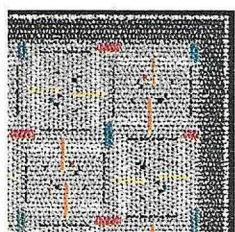
2709-5



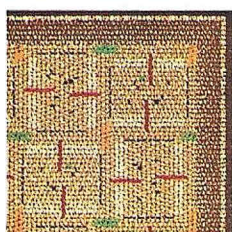
142-6



225-5



301-5



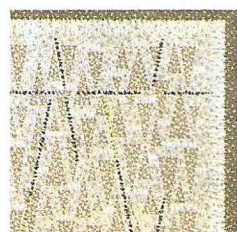
301-6



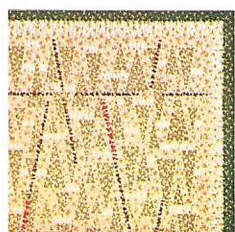
301-8



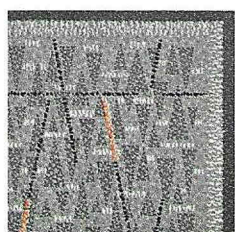
306-1



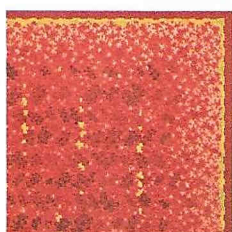
311-3



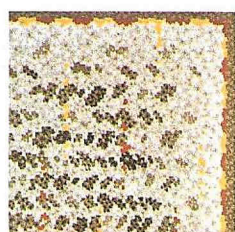
311-4



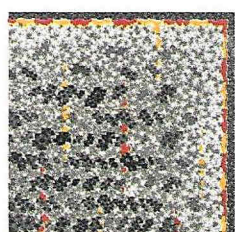
311-5



312-1

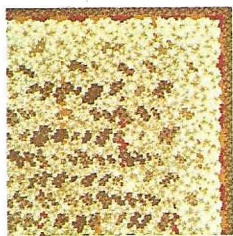


312-4

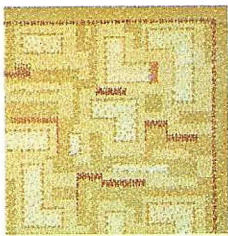


312-5

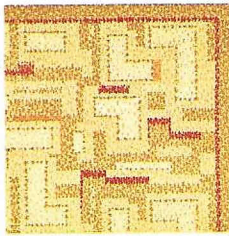
200/250, 200/300, 250/350, 300/400 cm vervollständigen die Stragula-Kollektion. Vom klassischen Perser-Muster über Blumenmuster bis zum modernen, abstrakten Dessin erfüllen Stragula-Teppiche jeden Wunsch. Stragula-Wandbelag gibt es in den Breiten 100 und 200 cm. Das bewährte Fliesenmuster ist abwaschbar und schützt die Wand vor Wasser und Feuchtigkeit. Die frischen Farben passen in jeden Raum.



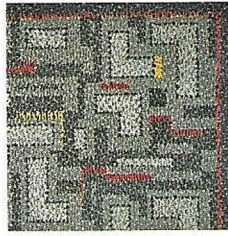
312-6



313-3



313-4



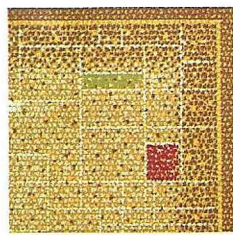
313-5



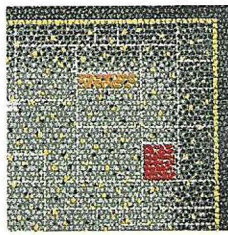
2242-1



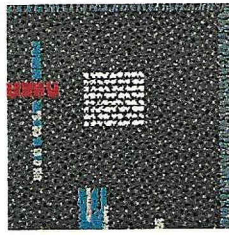
2242-4



2711-4



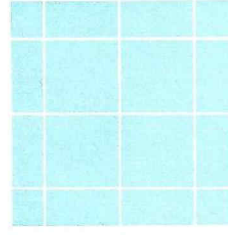
2711-5



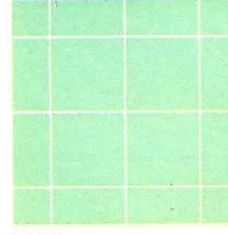
2713-8



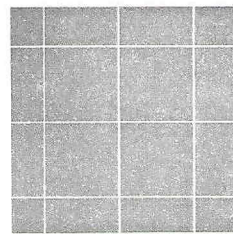
700-1 → Wandbelag
100 und 200 cm



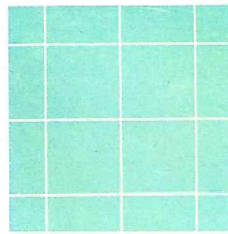
700-2



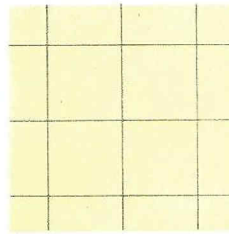
700-3



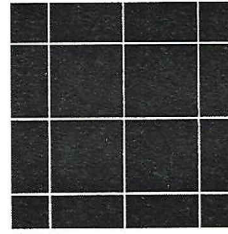
700-5



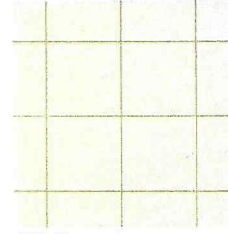
700-6



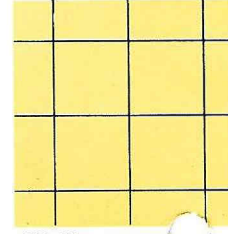
700-7



700-8



700-9



700-14

Stragula

Stückware
Läufer
Teppiche
Wandbelag

Spielend leichte Reinigung und Pflege!

Es genügt zu fegen oder feucht zu wischen. Mehr ist gar nicht notwendig. Wollen Sie jedoch für Ihr schönes Stragula etwas Besonderes tun, dann tragen Sie ein gutes Bohnerwachs hauchdünn auf. Prächtig strahlt der Belag, und die Oberfläche ist durch den dünnen Wachsfilm gegen Staub und Schmutz geschützt.



Deutsche Linoleum-Werke
Aktiengesellschaft
7120 Bietigheim (Württ.)

KAUFHAUS

Ehrenreich Greuter

LANDECK